



unsere Niederlassung

unsere Arbeit



unsere Zukunft

Unternehmensleitung legt Horrorpaket auf den Tisch!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bei einem Spitzengespräch am 25.06.2014 zur Neuausrichtung der Niederlassungen hat die Unternehmensseite dem Gesamtbetriebsrat und der Niederlassungskommission (GBR/NLK) ein Horrorpaket vorgelegt.

Damit liegen nun – wie von uns gefordert - alle Unternehmenspläne auf dem Tisch. Das heißt, auch die Vorhaben zum Verkauf von Niederlassungen und Überführung in GmbHs wurden jetzt offengelegt, die über den Vorstandsbeschluss vom 28.04.2014 hinausgehen.

Auf einer sogenannten Verkaufsliste stehen nicht namentlich genannte Niederlassungen mit insgesamt über 50 Betrieben. Wir befürchten, dass davon mehrere Tausend Kolleginnen und Kollegen betroffen sein könnten.

- ▶ Das werden wir nicht akzeptieren!

Das Unternehmen hält außerdem unverändert an seinen Plänen fest, alle Niederlassungen in Verbände einzubringen und Customer Dedication umzusetzen.

- ▶ Die Unternehmensleitung macht selbst vor der Altbelegschaft nicht halt! Pläne, diese in GmbHs auszugliedern, gehen ihr offenbar nicht weit genug.

Nur der geschlossene Widerstand der Belegschaften der Niederlassungen hat bewirkt, dass sich das Unternehmen jetzt auf ergebnisoffene Gespräche zur Neuausrichtung der Niederlassungen eingelassen hat. Wir werden dabei die Argumente und Themen der Belegschaften einbringen. Dazu wurden zeitnahe Verhandlungstermine vereinbart.

- ▶ Nach wie vor gilt: Veränderungen im Konzept müssen möglich sein!

Dafür stehen wir Betriebsräte ein!

Nur gemeinsam mit Euch – einer solidarischen Belegschaft – kann es uns gelingen, Schaden von unserer Niederlassungsorganisation fernzuhalten!